



Filou-Premiere

„Papier-Feinden“ kräftig getrotzt

Beckum (egg). So also geht es im Kindergarten zu, wenn die Kinder und ihre Erzieherinnen nach Hause gegangen sind. Filou zeigte es. Das Publikum, eine Mischung aus Kleinen bis „ganz Großen“, genoss es mit sichtlichem und hörbarem Vergnügen. „Die Vier aus Papier“ war die vierte Premiere in diesem Jahr, die am Sonntagnachmittag über die Bühne des Stadttheaters ging.

Erhard Schmied, unter anderem Mitautor der Fernseh-Krimiserie „Tatort“ und Autor der legendären Radioserie „Papa, Charlie hat gesagt...“, erweckt in seinem Stück vier Figuren zum Leben. Drei wurden auf ihren Zeichenblättern achtlos auf dem Boden zurückgelassen: „Grr“, das Super-Monster (Bianca Austermann), das kleine „Krickelkrakel“ (Kristina Feichtinger) und „Fanti“ (Kati Peterlewelling), das etwas überdrehte Tier. Auf sie herab blickt aus ihrem Rahmen die Prinzessin (Meike Wiemann), die so hochmütig wie ihr Name lang ist; Anna-Johanna-Katharina-Anastasia-Sissi-Diana Diejenige.

Die vier zanken sich, haben sich lieb oder auch nicht, toben über die Bühne, spielen miteinander, singen. Ganz so wie

Kinder sich benehmen würden. Kein Wunder, die haben sie ja schließlich gezeichnet. Alles rasant in Szene gesetzt. Da kam nicht einen Augenblick Längeweile auf.

Die Bedrohung durch „Papier-Feinde“ wie Schere, Kleber, Radiergummi und vor allem die Putzfrauen lässt sie schließlich erkennen, dass man stark ist, wenn man einander hilft.

Es war, als wären die Rollen den vier Akteurinnen auf den Leib geschrieben worden. Besser hätte man die vier unterschiedlichen Typen nicht besetzen können von großkotzig laut bis babyhaft kindlich. Die Kleinen im Zuschauerraum dankten es mit häufigem Gelächter, die Großen genossen es und spendeten Szenenapplaus.

Günther Burchert schrieb die Musik zum Text. Poppiger Sound, von den Vieren angemessen interpretiert. So wie sie sangen, würde man ihnen durchaus noch eine Steigerung zutrauen.

Alles in allem waren das 50 absolut gelungene Minuten für alle Beteiligten, Darsteller wie Publikum. Wer sie versäumte, kann den Besuch am 21. März nachholen oder eine Aufführung für seinen Kindergarten buchen.

Ernst Eggert



„Die Vier aus Papier“, Filou zeigt dieses Kindertheaterstück noch einmal am 21. März im Stadttheater am Lippweg. Bild: Eggert